

Stellungnahmen des Handelsrechtsausschusses des DAV

Bearbeitet von
Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, Handelsrechtsausschusses des Deutschen Anwaltvereins

1. Auflage 2016. Buch. XI, 644 S. In Leinen
ISBN 978 3 406 68784 6
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm
Gewicht: 1186 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Hoffmann-Becking
Stellungnahmen des Handelsrechtsausschusses des DAV



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Stellungnahmen des Handelsrechtsausschusses des DAV

herausgegeben von

Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking
Rechtsanwalt in Düsseldorf

in Verbindung mit den Mitgliedern des

Handelsrechtsausschusses des Deutschen Anwaltvereins

2016



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zitiert: Handelsrechtsausschuss DAV, Seite ...

www.beck.de

ISBN 978 3 406 68784 6

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Neustädter Str. 1–4, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Der Handelsrechtsausschuss des Deutschen Anwaltvereins (kurz „HRA“) gehört seit seiner Gründung im Jahre 1948 zu den Gesetzgebungsausschüssen des DAV und hat die Aufgabe, Gesetzesvorhaben auf dem Gebiet des Handelsrechts, insbesondere des Gesellschaftsrechts, zu kommentieren und zu initiieren. Dabei befasst er sich sowohl mit Regelungen des nationalen Gesetzgebers als auch der Europäischen Union. Auch Normierungen ohne Gesetzesqualität wie zum Beispiel der Deutsche Corporate Governance Kodex sind Gegenstand von Stellungnahmen und Vorschlägen des Handelsrechtsausschusses.

Der Handelsrechtsausschuss bemüht sich, durch seine Arbeit zu einer sinnvollen und fachgerechten Weiterentwicklung des Rechts beizutragen. Seine Mitglieder leisten ihre Beiträge nach bestem Wissen, ausschließlich der Sache verpflichtet und unabhängig von Gruppeninteressen. Nur auf der Grundlage dieses Selbstverständnisses hat der Handelsrechtsausschuss erreicht, dass seine Stellungnahmen und Vorschläge von den Adressaten in Regierung, Parlament und Rechtswissenschaft ernst genommen werden und Beachtung finden.

In dem hier erfassten Zeitraum von 1990 bis 2015 hat der Handelsrechtsausschuss mehr als 80 Stellungnahmen abgegeben, die durch den DAV jeweils einem breiten Verteilerkreis zugeleitet wurden. Beginnend mit dem ersten Jahrgang der NZG in 1998 wurden die Stellungnahmen fortlaufend in der NZG abgedruckt, und die Stellungnahmen aus den Vorjahren wurden zwar nicht sämtlich, aber überwiegend in WM, ZIP oder WiB publiziert. Dieses Buch enthält insgesamt 48 Stellungnahmen aus den letzten 25 Jahren. Sie wurden vornehmlich danach ausgewählt, welche Stellungnahmen für das Verständnis der Gesetz gewordenen Regelungen von Belang sind und in diesem Sinne über den Tag hinaus interessant bleiben. Die jeweils im Anschluss an den vollständigen Abdruck der Stellungnahme angeführten Hinweise zur Rezeption der Stellungnahme sollen dem Leser die Einordnung in die Entstehungsgeschichte des jeweiligen Gesetzes erleichtern und zugleich aufzeigen, inwiefern sich die Vorschläge und Anregungen des Handelsrechtsausschuss in der endgültigen Gesetzesfassung wiederfinden. Adressaten des Buchs sind nicht nur die gesellschaftsrechtlich versierten Anwälte, sondern die systematische Zusammenstellung der Stellungnahmen mag auch eine Hilfe sein für die wissenschaftliche Aufarbeitung der mit der Entstehungsgeschichte der betreffenden Gesetze verbundenen Sachprobleme.

Noch ein technischer Hinweis: Soweit es sich um Stellungnahmen zu Regierungsentwürfen handelt, wird auf die betreffenden Bundestags- oder Bundesratsdrucksachen verwiesen. Die schwer zugänglichen Referentenentwürfe hat der DAV an der folgenden Stelle auf seiner Website eingestellt: <http://anwaltverein.de/de/ueber-uns/ehrenamt/ausschuesse/handelsrecht>.

Düsseldorf, Mai 2016

Michael Hoffmann-Becking



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Mitglieder des Handelsrechtsausschusses im Zeitraum 1990 bis 2015	XI
---	----

I. Aktienrecht

1. Stellungnahme zum Fraktionsentwurf eines Gesetzes für kleine Aktiengesellschaften und zur Deregulierung des Aktienrechts	1
2. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)	7
3. Vorschlag zur Ergänzung des Aktiengesetzes durch einen Titel „Aktienerwerb durch den Hauptaktionär“	29
4. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Namensaktie und zur Erleichterung der Stimmrechtsausübung – Namensaktiengesetz (NaStraG).....	36
5. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Transparenz- und Publizitätsgesetzes (TansPuG)	47
6. u. 7. Stellungnahmen zum Referentenentwurf und zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts (UMAG)	57
8. u. 9. Stellungnahmen zum Referentenentwurf und zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Aktionärsrechte-Richtlinie (ARUG)	87
10. Stellungnahme zum Fraktionsentwurf eines Gesetzes zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG).....	113
11. u. 12. Stellungnahmen zum Referentenentwurf und zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Aktiengesetzes (Aktienrechtsnovelle 2011/2012).....	123
13. Stellungnahme zu Ergänzungen des Entwurfs der Aktienrechtsnovelle 2012	141
14. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Aktiengesetzes (Aktienrechtsnovelle 2014)	156
15. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst	161

II. Bilanzrecht

1. u. 2. Stellungnahmen zum Referentenentwurf und zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG)	189
3. Stellungnahme zum Grünbuch der EU-Kommission vom 13.10.2010 zum weiteren Vorgehen im Bereich der Abschlussprüfung	207
4. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Abschlussprüfungsreformgesetzes (AReG)	216
5. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Abschlussprüferaufsichtsreformgesetzes (APAReG)	221

III. Corporate Governance

1. Stellungnahme zu den Gesetzgebungsvorschlägen der Regierungskommission Corporate Governance vom Juli 2001	225
2. Stellungnahme zum Aktionsplan der EU-Kommission vom 21. Mai 2003 zur Modernisierung des Gesellschaftsrechts und Verbesserung der Corporate Governance in der Europäischen Union	265

Inhaltsverzeichnis

3. Stellungnahme zum Grünbuch der EU-Kommission vom 5. April 2011: Europäischer Corporate Governance-Rahmen	275
4. Änderungsvorschläge zum Deutschen Corporate Governance Kodex	283
5. Stellungnahme zu den Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in 2015	307
IV. EU-Richtlinien und Verordnungen	
1. Stellungnahme zum Vorschlag der Kommission für eine Verordnung über das Statut der Europäischen Privatgesellschaft (SPE)	311
2. Stellungnahme zum Vorschlag für eine Richtlinie über Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem einzigen Gesellschafter (SUP)	334
3. Stellungnahme zum Vorschlag der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Änderung der Aktionärsrechte-Richtlinie	351
V. GmbH-Recht	
1. Vorschlag zum Problem der „verdeckten Sacheinlage“	373
2. u. 3. Stellungnahmen zum Referentenentwurf und zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG).....	382
VI. Societas Europaea (SE)	
1. u. 2. Stellungnahmen zum Diskussionsentwurf und zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Einführung der Europäischen Gesellschaft (SEEG).....	421
VII. Spruchverfahren	
1. u. 2. Stellungnahmen zum Referentenentwurf und zum Regierungsentwurf eines Spruchverfahrensneuordnungsgesetzes	447
3. Stellungnahme zur Evaluierung des Spruchverfahrens	467
VIII. Übernahmerecht	
1. u. 2. Stellungnahmen zum Referentenentwurf und zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Regelung von öffentlichen Angeboten zum Erwerb von Wertpapieren und von Unternehmensübernahmen (WpÜG)	473
3. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Übernahmerichtlinie	513
IX. Umwandlungsrecht	
1. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Bereinigung des Umwandlungsrechts	529
2. Vorschläge zur Änderung des Umwandlungsrechts	562
3. Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines 2. Gesetzes zur Änderung des Umwandlungsgesetzes	578
4. Gesetzgebungsvorschlag zum Spruchverfahren bei Umwandlung und Sachkapitalerhöhung und zur Erfüllung des Ausgleichsanspruchs durch Aktien.....	593
5. Stellungnahme zum Referentenentwurf eines 3. Gesetzes zur Änderung des Umwandlungsgesetzes	608

X. Wertpapierhandelsrecht

1. Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Transparenz-Richtlinie (TUG)	611
2. Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Finanz- markt-Richtlinie (FRUG)	621
3. Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Begrenzung der mit Finanzinvestitionen verbundenen Risiken (Risikobegrenzungsgesetz).....	628
4. Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Transparenz-Richtlinie-Änderungsrichtlinie	637



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG